PRESSEMITTEILUNG

Kulturelles Schaufenster für die Region - „Kultur im Fluss“ startet am 1. Juni

Vom 1. Juni bis zum 20. Juli lädt das Kulturnetzwerk der Gießener Lahntäler bereits zum vierten Mal zum sommerlichen Streifzug durch die Region ein – hinein in die Dörfer, Kirchen, Gärten und historischen Gebäude zwischen Lahn, Lumda, Wieseck und Salzböde.

In diesem Jahr stehen **38 Programmpunkte in sieben Wochen** auf dem Plan. Auch 2025 sind wieder neue Partner dabei: So ist der **Kulturbahnhof Lollar** erstmals mit im Programm – und zugleich Schauplatz der Auftaktveranstaltung.

Am **Sonntag, den 1. Juni**, lädt der Kulturbahnhof zur **Matinee im Garten** ein. Ab 10 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher bei einem gemütlichen Start auf kulinarische Köstlichkeiten und einen entspannten Austausch freuen. Ab 14 Uhr sorgen die Bands „Lovesocks“ und „FogelF“ für Live-Musik unter freiem Himmel. Der Eintritt ist frei.

Das Besondere an „Kultur im Fluss“ ist nicht nur die Vielfalt der kulturellen Beiträge, sondern vor allem ihre **Verankerung im ländlichen Raum**: Musik, Theater, Lesungen und Kabarett finden dort statt, wo man sie oft nicht erwartet – in ehemaligen Wartesälen, auf dem Gelände alter Schulen, in liebevoll hergerichteten Dorfwirtschaften, auf Freilichtbühnen mit Geschichte oder unter Fachwerkfassaden, die schon viele Generationen gesehen haben.

Kultur wird hier greifbar und nahbar. Kleine Bühnen ermöglichen authentische Erlebnisse – oft mit persönlichem Kontakt zu den Kunstschaffenden. Die Veranstaltungsreihe zeigt was die Region das ganze Jahr über zu bieten hat und wird damit zu einem **kulturellen Schaufenster für die gesamte Region**.

Zu den Highlights des diesjährigen Programms zählen unter anderem ein Konzert der **African Vocals** aus Namibia in der evangelischen Kirche in **Rabenau-Geilshausen**, die Lesung der Literaturstipendiatin **Mirandolina Babunashvilli** in **Staufenberg** oder die Aufführungen des **Papiertheaters „Kleine Auszeit“** in **Buseck**, das beispielweise mit dem Klassiker „Das Wirtshaus im Spessart“ ein kleines Stück immaterielles UNESCO-Kulturerbe auf die Bühne bringt. Hier zeigen sich Engagement, Kreativität und kulturelle Energie, wie sie dem leidenschaftlichen Einsatz vieler Ehrenamtlicher vor Ort zu verdanken sind.

Das vollständige Programm ist ab sofort unter www.giessener-lahntaeler.de abrufbar und liegt in gedruckter Form in den Rathäusern der sechs beteiligten Kommunen aus – oder kann über die zuvor genannte Adresse direkt kostenlos nach Hause bestellt werden.